

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Bauschmiede-, Holzcementbedachungs- und Spenglerarbeiten für das eidgenössische Physikgebäude in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18 C.) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmefertigkeiten sind der unterzeichneten Stelle versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Physikbaute in Zürich“ bis und mit dem **25. März nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 14. März 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers wird hiermit die Stelle eines Inspektors der schweiz. Emissionsbanken mit einer Jahresbesoldung von Fr. 8000 zur Besetzung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, welche um diese Stelle sich zu bewerben gedenken, wollen ihre Anmeldung bis zum **25. März nächsthin**, unter Beilegung allfälliger Zeugnisse, der unterzeichneten Stelle franko einsenden.

Bern, den 8. März 1888.

Eidg. Finanzdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Gehülfenstelle beim Bundesarchiv mit einem Jahresgehalt bis Fr. 3200 neu zu besetzen. Neben der nöthigen Vertraulichkeit mit dem Kanzleidienst wird eine saubere Handschrift gefordert.

Anmeldungsfrist beim unterzeichneten Departement bis **24. des laufenden Monats.**

Bern, den 5. März 1888.

Eidg. Departement des Innern.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Loche. Anmeldung bis zum 30. März 1888 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 2) Büreandiener, Packer und Briefkastenleerer in Luzern. Anmeldung bis zum 30. März 1888 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 3) Postkommis in Zürich.
 - 4) Briefträger in Wyla (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 30. März 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Postkommis in St. Gallen.
 - 6) Briefträger in Schwellbrunn (Appenzell A. Rh.)
- } Anmeldung bis zum 30. März 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Telegraphist in St. Gallen. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. April 1888 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
- 1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 23. März 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postkommis in Liestal. Anmeldung bis zum 23. März 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 3) Telegraphist in Zürich. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 28. März 1888 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-

Notiz.

Das jüngst erschienene, 290 Folienseiten mit zahlreichen beigelegten Tabellen umfassende

Mémoire

du Département fédéral suisse des chemins de fer sur la construction du chemin de fer du St-Gothard

kann von der **Kanzlei des schweiz. Eisenbahndepartements in Bern** zu folgenden Preisen bezogen werden:

I.	Lieferung allein, broschirt	Fr. 2
II.	" " " " " " " " " " " " " " " "	8
I. und II.	Lieferung zusammen, broschirt	" 10

Buchhandlungen und Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Bekanntmachung.

Die **Karte der schweizerischen Zollstätten** ist nunmehr in zweiter Auflage erschienen. Dieselbe ist durch Einzeichnung des Terrains (mit Benutzung der offiziellen Eisenbahnkarte des schweizer. Post- und Eisenbahndepartements), sowie der Grenzpässe vervollständigt worden. **Bestellungen auf diese Karten nehmen entgegen:**

- 1) das Bureau für Handelsstatistik, alter Inselspital in Bern;
- 2) sämtliche Postbüreaux.

Diese im Maßstabe von $\frac{1}{500000}$ erstellten, mit Spezialkärtchen von Baselstadt, Genf und dem Tessin (in $\frac{1}{250000}$) versehenen Zollkarten enthalten die Namen sämtlicher Haupt- und Nebenzollstätten, Niederlagshäuser und Zollbezugsposten im Farbdruck. Der Preis ist wie folgt festgestellt:

- a. Karte der schweizerischen Zollstätten, in vier Farben, ohne Terrain und Grenzpässe (so lange Vorrath) **Fr. 0,40 per Stück.**
- b. Die gleiche Karte in fünf Farben, mit eingezeichnetem Terrain (brauner Ton) und Grenzpasssen, **Fr. 0,80 per Stück.**

Bern, den 1. März 1888.

Eidg. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Die auf Ende Juni 1886 bereinigte Ausgabe der **Erläuterungen und Entscheide über die Anwendung des Zolltarifs**, nebst alphabetischem Register ist nunmehr auch in französischer Sprache erschienen und kann zum Preise von Fr. 1 per Exemplar bei der Oberzolldirektion, sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Die Zusendung durch die Post geschieht für die Schweiz portofrei gegen vorherige Einsendung von Fr. 1. 10 per Exemplar.


Der Handels- und Gewerbestand wird auf diese Ausgabe, welche das Nachschlagen wesentlich erleichtert und überdies so angelegt ist, daß die künftigen Erläuterungen und Entscheide sowohl nach den einzelnen Tarifnummern, als im alphabetischen Register bequem nachgetragen werden können, ganz besonders aufmerksam gemacht.

Jedem Exemplar werden Separatabzüge der seit Ende Juni 1886 erlassenen Tarifentscheide beigegeben.

Bern, den 26. November 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Reproduziert im März 1888.



Konkurrenz- &, Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.03.1888
Date	
Data	
Seite	647-650
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 880

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.